



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Moderne Kunst / Band 3*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Inhalt

• Biografie	4
• Einführung	5
• Arbeitsanleitung	6
• Moderne Kunst	7 - 8
• Zeitleiste der wichtigsten Kunstströmungen	9
• <b><u>Die Brücke</u></b>	10 - 20
- <i>Chronologie und Merkmale</i>	
- <i>Künstler</i>	
- <i>Übung Die Brücke 1 – 9</i>	
• <b><u>Der Blaue Reiter</u></b>	21 - 34
- <i>Chronologie und Merkmale</i>	
- <i>Künstler</i>	
- <i>Übung Der Blaue Reiter 1 – 12</i>	
• <b><u>Pittura Metafisica</u></b>	35 - 39
- <i>Chronologie und Merkmale</i>	
- <i>Giorgio de Chirico</i>	
- <i>Übung Pittura Metafisica 1 – 3</i>	
• <b><u>Op Art</u></b>	40 - 48
- <i>Chronologie und Merkmale</i>	
- <i>Victor Vasarely</i>	
- <i>Übung Op Art 1 – 7</i>	
• <b><u>Minimal Art</u></b>	49 - 60
- <i>Chronologie und Merkmale</i>	
- <i>Barnett Newman</i>	
- <i>Übung Minimal Art 1 - 9</i>	
• <b><u>Eckhard Berger in eigener Sache</u></b>	61 - 62
- <i>Galerie Berger</i>	
- <i>Sonderedition für Kunstsammler</i>	

# Einführung

## Größter Lernerfolg mit höchster Nachhaltigkeit bei viel Spaß bedeutet bester Kunstunterricht

Dieses Ziel lässt sich mit besten Praxismaterialien erreichen. Die dreibändige Reihe „**Moderne Kunst**“ steht jetzt zur Verfügung nach den erfolgreichen Kopiervorlagenbüchern für die Sekundarstufe „Kohls kreative Kunstkreationen“, „Farbe“, „Künstler 1-3“ und „Design“. Dieses in seiner Art einzigartige Werk garantiert einen zeitgemäßen, effektiven und anspruchsvollen Kunstunterricht. Kunstpädagogen und Kunstpädagoginnen und fachfremden Lehrkräften steht damit ein ausgezeichnetes Direktmaterial zur Verfügung. Sie können die Kopiervorlagen sofort einsetzen, ohne eine überflüssige Menge an Texten lesen zu müssen. Mit ihnen gelingt es endlich, der lang andauernden Forderung nach mehr Kunstgeschichte optimal gerecht zu werden. Der Kunstpädagoge Eckhard Berger, selbst erfolgreicher Künstler, hat es aus der Praxis für die Praxis geschaffen.

## Die bedeutendsten Kunstrichtungen und die wichtigsten Künstler kommen in den Unterricht

„**Moderne Kunst 3**“ bringt die bedeutendsten Richtungen der modernen Kunst aus dem 19. und 20. Jahrhundert in den Unterricht und macht sie zu einem Erlebnis. Fauvismus, Futurismus, Dadaismus, Surrealismus und Pop Art werden mit chronologischen Fakten, stilistischen Merkmalen, wichtigsten Hauptvertretern und einer Fülle an phantastischen Kopiervorlagen präsentiert, die schnell als Hauptaufgaben oder Großthemen ergänzende Aufgaben eingesetzt werden können.

## Schüler werden Künstler und Kunstexperten

Schüler gewinnen begeistert Zugänge zu Inhalten und Bildsprachen der modernen Künstler und erleben, wie sie Geschichte geprägt und Einflüsse bis heute gesetzt haben. Sie werden Semikunstexperte durch formale und inhaltliche Auseinandersetzung. Sehr schnell beherrschen sie neben vielen Fakten die wesentlichen Stilmerkmale und können sie erfolgreich in eigenen Praxisarbeiten einsetzen. Sie werden selber Künstler und können ihre Ergebnisse stolz mit den Vorbildern vergleichen. Berührungspunkte mit der modernen Kunst in beispielsweise Museen, Galerien, Ateliers, Literatur, Presse, Internet und anderen Medien und Lebensbereichen werden anders empfunden und bewertet. Ein besseres Verständnis unserer Kultur ist ohne Wissen aus der Kunstgeschichte nicht möglich.

Ziele von „Moderne Kunst“ sind u.a.:

- Befähigung zur Wahrnehmung, Zuordnung, Verbalisierung von charakteristischen Stilmerkmalen bei praktischer und theoretischer Auseinandersetzung.
- Integration und Weiterentwicklung der Stilmerkmale beim praktischen Arbeiten.
- Erkennen von Zusammenhängen zwischen geschichtlichen Entwicklungen und Auswirkungen bis in die Gegenwart und Zukunft.
- Sensibilisieren für sichtbare Erscheinungen und Weiterentwicklung der Wahrnehmung.
- Fördern von Kreativität und ermutigen, eigene Ideen darzustellen und weiterzuentwickeln.
- Aufbauen von Selbstbewusstsein und Selbstsicherheit in Bezug auf eigene Aktivität und bildnerische Ergebnisse.

## Die Reihe „Moderne Kunst“ ist ein Standardwerk für einen modernen Kunstunterricht

Die sehr sorgfältig ausgewählten Aufgaben in „**Moderne Kunst**“ erleichtern die Kunstunterrichtsarbeit durch ihren sehr großen Selbsterklärungs- und Aufforderungscharakter. Nach Auswahl der Kunstrichtung, Theorie, Bildanalysen und kurzen Einleitung durch die Lehrkraft und den optimalen bildnerischen Vorgaben durch Eckhard Berger werden die Aufgaben durch die Schüler bearbeitet. Je nach Alter und Leistungsstand werden ca. 2-4 Stunden benötigt. Genaue Zeitangaben für die Praxisarbeit sind von vielen Faktoren abhängig. Skizzenarbeit kann vorangestellt werden.

Das beliebteste Arbeitsmittel, Bleistift und Farbstifte (Bunt, Filz- oder Faserstifte), wird eingesetzt. Weitere Anschauungsmaterialien aus Museen, Galerien, Fachliteratur und anderen Medien können von den Schülern benutzt werden. Faszinierende Ergebnisse, die die Schule im Rahmen einer positiven Außendarstellung für das Fach Kunst und sich präsentieren kann, entstehen.

Viel Freude und Erfolg wünschen beim Einsatz der vorliegenden Kopiervorlagen der Kohl-Verlag und

**Eckhard Berger**

# Arbeitsanleitung

**Moderne Kunst, Band -3** von dem Kunstpädagogen und Künstler Eckhard Berger ist die einzigartige Serie, die erfolgreiche Unterrichtsstunden mit starkem Lernzuwachs, hochmotivierten Schülern und zufriedenen Lehrkräften garantiert.

Prägnante Texte mit relevanten Fakten, hochwertige Fotos und Kunstabbildungen führen schnell und direkt in die praktische Arbeitsphase. Alle Kunstrichtungen, die mit einem oder mehreren Künstlern repräsentiert werden, werden mit einer Aufgabenvielfalt aus verschiedenen Blickwinkeln behandelt. Der Stift  markiert immer die Aufgabentexte. Die Aufgaben, die einen hohen Selbsterklärungsgrad haben, sind optimal zielgerichtet, präzise ausgestattet und lassen Abwandlungen und Erweiterungen zu. Der Buchinhalt kann im Kunstunterricht oder als ganzer Kurs, Teilkurs oder Projekt durchgenommen werden. Alle Aufgaben können ohne aufwändige Vorbereitungen sofort eingesetzt werden, weil die Serie **Moderne Kunst** ein Direktmaterial mit dem Ziel "*Mehr Lernen in weniger Zeit*" ist und mit der Zeit der Lehrkraft effektiv und gut umgeht.

In der Praxis kann grundsätzlich nach folgender Anleitung vorgegangen werden:

1. Die Schüler erhalten alle erforderlichen Text- und Bildinformationen aus **Moderne Kunst** über den betreffenden Künstler. Texte, Fotos und Kunstabbildungen lassen sich auf Grund ihrer Qualität in jedes Format kopieren.
2. Die gewählten Aufgaben werden vervielfältigt. Das Konzept lässt jedes Format zu.
3. Die Lehrkraft und Schüler betrachten das Aufgabenblatt, besprechen die Vorgaben und Ausführungsmöglichkeiten. Die einzusetzende Zeit kann abhängig vom Alter, Entwicklungsstand, Vorwissen, Vorerfahrung mit diesem Praxiskonzept und anderen Faktoren definiert werden.
4. Als Arbeitsmittel werden Bleistift und Bunt-, Filz- oder Faserstifte gewählt. Die Aufgaben sind so konzipiert, dass es möglich ist, bei geeigneter Papierqualität in einem größeren Format mit Tuschfarben und Pinsel zu arbeiten. Skizzen oder Probestblätter können der endgültigen Reinarbeit vorangestellt werden.



5. Die fertigen Bilder werden vorgestellt, besprochen, beurteilt und ausgestellt. Eine Präsentation im Internet bietet sich an, um einen größeren interessierten Kreis zu erreichen und eine wirkungsvolle Außenwerbung für den Kunstunterricht und die Schule zu bewirken. Kontrollaufgaben aus dem Anhang werden bearbeitet.
6. Später sammeln und sortieren die Schüler ihre Bilder in Mappen, Schnellheftern oder Ordnern. Ein Besuch einer Ausstellung im Museum oder Galerie und die Einladung eines Künstlers kann sich anschließen.

Verlag und Autor wünschen mit der einzigartigen dreiteiligen Serie für den modernen Kunstunterricht **Moderne Kunst** viel Spaß und Erfolg.

# Moderne Kunst

„Moderne Kunst“ ist ein von der Kunstwissenschaft anerkannter Sammelbegriff für verschiedene Kunstrichtungen und Ausdrucksformen, die sich von der naturalistischen Darstellungsweise, die sich um fotografische Detailgenauigkeit bemühte, deutlich in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts lösten. Formal betrachtet passierte dieser Einschnitt um etwa 1870, als der Impressionismus und als Steigerung der Pointilismus entstanden. Hinzu kamen neue Farbtheorien.

In der Kunst und auch in vielen anderen Kulturbereichen – insbesondere Literatur, Musik und Theater – entwickelte sich eine immer stärker werdende Suche nach neuen Ausdrucksformen. Allen Künstlern war das Verlangen nach Veränderung gemeinsam. Die Art der Realitätswahrnehmung und -darstellung sollte anders werden. Neue noch nie dagewesene Richtungen wurden entwickelt und gegen Widerstände in der Öffentlichkeit und den eigenen Reihen durchgesetzt. Ferdinand Léger erklärte:

*„Wenn sich der bildnerische Ausdruck gewandelt hat, dann deswegen, weil das moderne Leben es erforderte.“*

Paul Cezanne gab mit seinem Spätwerk entscheidende Anstöße für den Kubismus. Inhalte reduzierte er auf geometrische Formen. Weitere Bedeutung für die Einleitung der modernen Kunst hatten Georges Seurat, Paul Gauguin und Vincent van Gogh. Von ihnen sind direkte Linien zum Futurismus, Konstruktivismus und Expressionismus erkennbar.

Im weitverbreiteten Jugendstil wurde die Linie schwingend und rhythmisiert dargestellt. Das Ornamentale wurde neu definiert. Weitere Bereiche neben der Kunst wurden von diesem Stil erfasst, zum Beispiel das Kunstgewerbe und die Wandmalerei. Gustav Klimt war einer der großen Vertreter.

In Frankreich entstand parallel zum Pointilismus der Symbolismus, der ähnlich wie im Jugendstil dekorative Elemente hervorhob. Inhaltliche Aussagen wurden nebensächlich. Edvard Munch, der anfangs in Ansätzen jugendstilistisch arbeitete, setzte große Einflüsse in Skandinavien und stimmte bereits auf den kommenden Expressionismus ein. Immer mehr Form- und Inhaltsideen wurden von einzelnen Künstlern und Gruppen in der Öffentlichkeit propagiert. Neue Namen tauchten auf und sind heute von größter Bedeutung: Henri Matisse und der Fauvismus, Robert Delaunay und der Orphismus, Ernst Ludwig Kirchner und die Brückemaler, Umberto Boccioni und der Futurismus, Georges Braque und Pablo Picasso und der Kubismus, Der Blaue Reiter, Die Brücke und mehr. Ein noch nie in der Kunstgeschichte dagewesener Pluralismus existierte jetzt.

Der russische Konstruktivismus minimalisierte Inhalte auf ein geometrisches Grundgerüst und bot sich mit Wladimir Tatlin als Anhänger und Förderer für eine neue Gesellschaft an, bis sich der von Lenin bevorzugte Sozialistische Realismus durchsetzte. Der Dadaismus richtete sich nicht nur gegen den Kubismus und Futurismus sondern gegen alle bestehenden Kunstformen, gegen sich selbst und gegen Werte, Normen und Rollen in der Gesellschaft. Er stellte sich mutig öffentlich gegen den unsinnigen 1. Weltkrieg.

# Moderne Kunst

Im Weimarer Bauhaus begegneten sich verschiedene Künstler und traten kooperativ an die Öffentlichkeit, zum Beispiel Lyonel Feininger, Gerhard Marcks und Oskar Schlemmer. Paul Klee schuf eine große Bandbreite mit über zehntausend Werken und bewies sich als stilistisches „Multitalent“. Oskar Kokoschka und Max Schlemmer waren schwer mit ihrer genialen Arbeit einzuordnen.

Der Surrealismus schockte mit dem Kontrast zwischen Traum und alltäglicher Wirklichkeit. Max Ernst, René Magritte, Joan Miró und Salvador Dalí drangen in neuartige inhaltliche Bereiche ein. Die italienische Pittura Metafisica zeigte rätselhafte, teilweise mystische Stadtkulissen und Gliederpuppen. Giorgio de Chirico, ein Vorreiter dieser Richtung, wollte die magische Darstellung und dabei Gewohntes entfremden.

Dem Expressionismus folgte in den zwanziger Jahren die Neue Sachlichkeit mit Otto Dix, Edward Hopper und anderen. Die Wirklichkeit wurde extrem oft mit sozialkritischer Tendenz dargestellt. In den USA entstand die „American Scene“ und in Mexiko die „Revolutionskunst“.

Eine freie Kunst gab es unter den Nationalsozialisten nicht mehr. Paul Klee ging nach Bern ins Exil. Andere Künstler stellten ihre Arbeit ganz ein oder suchten sich innerhalb oder außerhalb Europas einen neuen festen oder vorübergehenden Ort. Die Emigranten Max Ernst und Josef Albers trugen nach dem Zweiten Weltkrieg zu neuen Strömungen in Amerika bei. In Europa wurde die Informelle Kunst bis in die sechziger Jahre bestimmend. Minimal Art, Pop Art und Op Art beeinflussten die internationale Szene. Ein weiterer Stilpluralismus entwickelte sich, in dem auch der Autor mit seinem vielfach publizierten Kunstschaffen wieder zu finden ist.

Besonders die Verbreitung der Massenmedien und Kommunikations- und Multiplikationstechnologien begünstigen die pluralistische Entwicklung und den Konsum in der Gegenwart. Die künstlerische Freiheit ist in den Demokratien weiter gewachsen. Moderne Kunst ist freier und internationaler geworden. Sie heute zu klassifizieren oder zu schematisieren erscheint schwierig. Ihre Entwicklung ist schneller und differenzierter geworden. Sich mit ihr zu beschäftigen, bleibt immer interessant und spannend und ist nicht nur Herausforderung, sondern Pflicht und Aufgabe eines zeitgemäßen modernen Kunstunterrichts.

Mit der in ihrer Art einzigartigen erfolgreichen Serie **Moderne Kunst** Band 1-3 steht den Lehrkräften aller Schulformen für die Sekundarstufe das notwendige Material zur Verfügung.

# Moderne Kunst / Band 3

3. Digitalauflage 2020

© Kohl-Verlag, Kerpen 2008  
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Eckhard Berger  
Fotos: Adrian, Barbara & Eckhard Berger (P-Archiv, Brake)  
Mit \* gekennzeichnete Bilder: [www.pixelquelle.de](http://www.pixelquelle.de)  
Layout & Satz: Kohl-Verlag

**Bestell-Nr. P10 865**

**ISBN: 978-3-95513-336-8**

© Kohl-Verlag, Kerpen 2020. Alle Rechte vorbehalten.

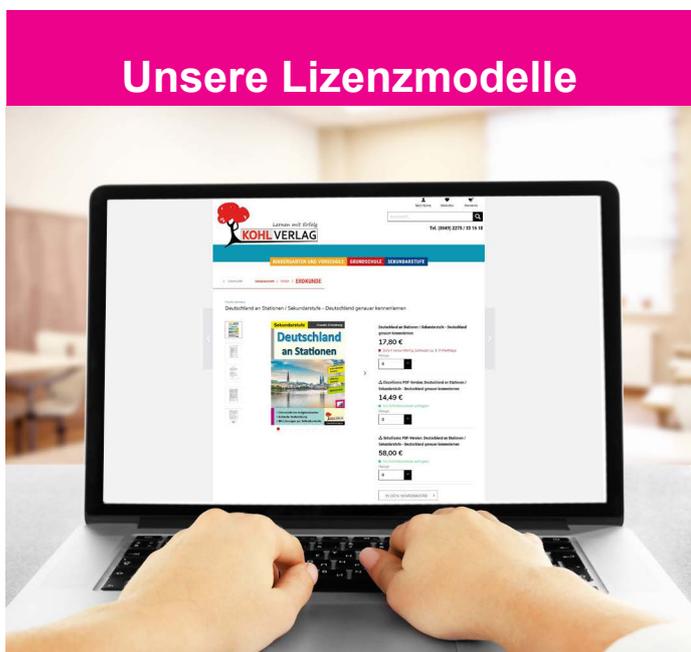
Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2020

## Unsere Lizenzmodelle



## Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter [www.kohlverlag.de](http://www.kohlverlag.de) erhältlich.



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Moderne Kunst / Band 3*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

